

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Museumsverein Goslar e. V. am 25.4. 13

Mit einem „Bonbon“ für Museumsfreunde endete die Hauptversammlung des Museumsvereins Goslars e.V.: Zu sehen war der „Star“ (nein, nicht George Clooney!) der Kirchenkunstabteilung, bekannt als Krodoaltar, in seiner „Privatsphäre“. Die Medienexperten des Vereins, Johannes Vieth und Harry Wilson hatten als „Paparazzi“ Krodos Heimkehr aus der Londoner Royal Academy of Arts festgehalten. Museumsleiter Christoph Gutmann erläuterte fachkundig die Bildpräsentation vom „Innenleben“ und Wiederaufbau des weltweit einzigartigen Bronzekunstwerks. Vor diesem Vergnügen stand die Arbeit: Vorsitzender Jörg-Utz Hapke begrüßte die rund 40 Teilnehmer und freute sich über die Entwicklung des Vereins in den letzten vier Jahren: 90 neuen Mitglieder seien den breit gefächerten Vereinsaktivitäten zu danken. Dank ging auch an Museumsleiter Gutmann und sein Team für die gute Zusammenarbeit: „Durch den Einsatz der neuen Arbeitsgruppe zur

digitalen Inventarisierung des Bestandes sehen wir uns fast täglich.“ Weitere neue Arbeitskreise zu Vereinsgeschichte, Antiquitäten, Medien, Marketing, sowie wissenschaftlicher Beratung hätten sich erfolgreich neben den traditionsreichen Gruppen für Keramik und Buchbindung etabliert.

Als Leiter des Museums und des städtischen Fachdienstes Kultur zeigte sich Gutmann im Jahresrückblick erfreut über Besucherzahlen und – Stichwort Zukunftsvertrag – die Rettung der Kultureinrichtungen, „wenn auch auf sparsamem Niveau.“ Ausdrücklich dankte er dem Verein für die Unterstützung des Museums, das innerhalb einer Welterbestadt unverzichtbar sei. Hapke wies besonders auf zwei Vereinsvorhaben für 2013 hin: 1. die Anmeldung von dringendem Bedarf an Ausstellungs-, Depot- und Arbeitsfläche: In Anbetracht der in Zukunft anstehenden Umnutzung der angrenzenden Kaiserpfalzschule böte sich hier die einmalige Gelegenheit, ein Teil des Gebäudes dem Museum zu reservieren.

2. die organisatorische Unterstützung der Kunstspreekunde des NDR-Fernsehens „Lieb & Teuer“,

die auf Initiative des Museumsvereins am 11. August in der Kaiserpfalz stattfindet: Näheres wird demnächst in einem speziellen Flyer zu erfahren sein.

Das Ergebnis der Vorstandswahlen: Als Vorsitzender wurde Jörg-Utz Hapke bestätigt, das Amt der Schriftführung übernimmt von nun an Sigrid Wilson, Ulla Hapke und Petra Vieth bleiben Museumspflegerinnen, Christel Zander tritt als Schatzmeisterin an die Stelle von Jürgen Kickbusch. Der zog sich nach 17 Jahren im Amt zurück und wurde – neben Hans-Günther Griep und Gerold Borchers nun der Dritte im Bunde – frisch zum Ehrenmitglied gekürt.

Am Ausgang wartete eine große Geburtstagskarte auf Unterschriften. Sie soll dem ältesten Mitglied des Vereins überbracht werden: Gertrud Henze in Göttingen zum 111. Wiegenfest.

Der frisch gewählte Vorstand:



Auf einen Blick

Museumsverein Goslar e. V.
gegründet 1905

Mitglieder: 220

Vorsitzender: Jörg-Utz Hapke

Kontakt: 05321/ 20544

Adresse des Vereinsbüros:

Worthsatenwinkel 12, 38640 Goslar

Bürostunden: Di 18:00 -19:00 Uhr

Programm für 2013 aktuell unter

www.museumsverein-goslar.de

Nächste Veranstaltung Do 23. Mai
19:00 Uhr: Aus den Schatzkammern
des Museums - Heidmarie Hippel
stellt zwei geheimnisumwitterte
Gemälde vor.



Ehrenmitglieder

von links nach rechts:

Petra Vieth

Ursula Hapke

Jörg-Utz Hapke

Christel Zander

Sigrid Wilson